

Armeebotschaft 2018 : total 2,053 Milliarden

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-816769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Armeebotschaft 2018: total 2,053 Milliarden

Der Bundesrat verabschiedete am 14. Februar 2018 an das Parlament die Armeebotschaft 2018. Sie bringt: Rüstungsprogramm 848 Mio Franken, Rahmenkredite für Armeematerial 742 Mio, Immobilien 2018 463 Mio, Ausserdienststellungen 2018. Die Kredite belaufen sich auf total 2,053 Mia Franken.

Der Bundesrat will mit dem Vorhaben Systeme der Luftwaffe modernisieren, die persönliche Ausrüstung der Truppe ergänzen und die Infrastruktur für die Ausbildung ausbauen. Die Regierung beantragt die Ausserdienststellung von nicht mehr benötigten Systemen oder Teilen davon. Dazu gehört rund die Hälfte der F5-Tiger.

Werterhalt

Mit dem Gesamtkredit von 848 Mio für das RP 2018 will die Regierung das Luftraumüberwachungssystem Florako (130 Mio) modernisieren, die Flugfunk-Bodeninfrastruktur (73 Mio) ersetzen und die Helikopter Cougar (168 Mio) erneuern.

Den grössten Posten in der Höhe von 377 Mio beansprucht die neue modulare Bekleidung und Ausrüstung für Kader und Soldaten. Es sollen unter anderem neue Tarnanzüge, bessere Schutzwesten, Rucksäcke, neue Kampfstiefel und Wasserbeu-

tel beschafft werden. Dazu kommen ferner Nachbeschaffungen für 100 Mio, um den Ausrüstungsgrad der Verbände zu verbessern und die mit der WEA versprochene höhere Bereitschaft zu realisieren. Darunter befinden sich Sturm- und Scharfschützengewehre. Für den Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf wird ein Kredit von 420 Millionen Franken und für die Ausbildungsmunition und die Bewirtschaftung der Munition ein solcher von 172 Millionen Franken beantragt.

Rahmenkredit für Material

Für verschiedene Vorhaben beantragt die Regierung drei sogenannte Rahmenkredite:

- Für Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung 150 Mio,
- für den Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf 420 Mio,
- für Ausbildungsmunition und die Munitionsbewirtschaftung 172 Mio.

Ein Schwerpunkt der Armeebotschaft 2018 ist das Immobilienprogramm VBS. Es betrifft unter anderem den Ausbau der Infrastruktur für die Ausbildung an drei Standorten.

- So soll der Waffenplatz Drognens in der Westschweiz für 40 Mio erweitert und umgebaut,
- der Waffenplatz Wangen an der Aare für 80 Mio weiterentwickelt
- und die Simplon-Ausbildungsinfrastruktur für 30 Mio ausgebaut werden.

Rahmenkredit von 185 Mio

Zudem wird auch bei den Immobilien ein Rahmenkredit von 185 Mio gefordert. Es werden Studien und Projektierungen, Ausbauten und Liegenschaftskäufe sowie Werterhaltungsmassnahmen realisiert.

Peter Jenni, Bern 

F-5 Tiger, Bison, M-109

Ausser Dienst gestellt und verkauft werden sollen nicht mehr benötigte F5 Tiger. Die verbleibenden 26 Maschinen dienen der Entlastung der F/A-18, die weiter im Einsatz stehen. Die Tiger dienen für die Zieldarstellung im Training, die Überwachung der Radioaktivität und die Patrouille Suisse.

Bei der Artillerie sollen die Festungskanonnen Bison und die 12-cm-Minenwerfer veräussert oder ausgeräumt werden. Abgeschafft werden die nicht wertgesteigerten Pz Hb M-109 und die TOW-Panzerjäger.

pi.



Die nicht wertgesteigerten Pz Hb M-109 sollen samt den dazu gehörenden Raupentransportwagen abgeschafft werden.